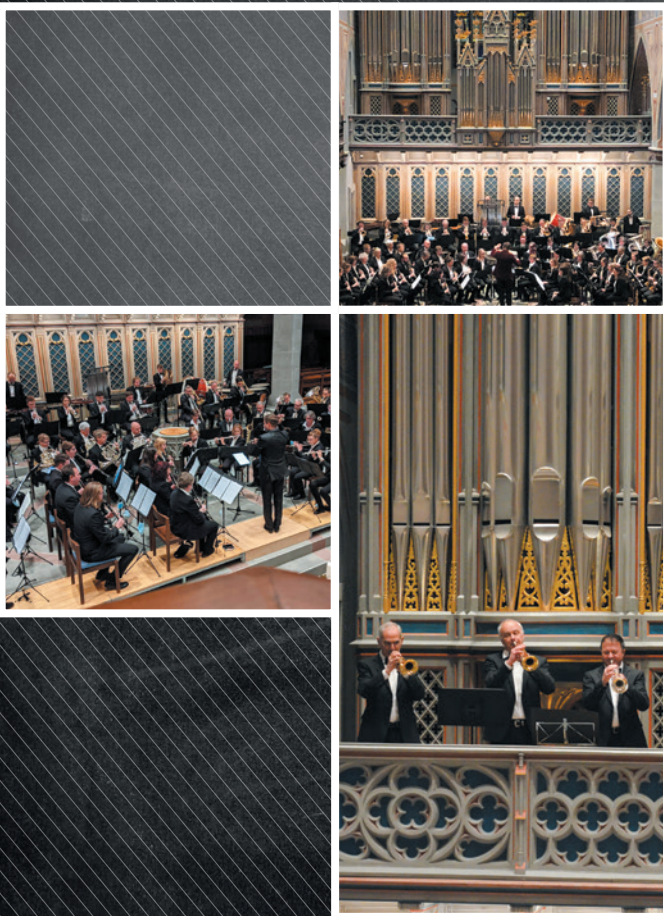




STADTMUSIKER

Ausgabe Nr. 4

November 2022



Heute Engagement.

Morgen Leidenschaft.

Mit Begeisterung fördern wir die kulturelle,
sportliche und wirtschaftliche Vielfalt
in der Region: sgkb.ch/engagements

Meine erste Bank.



St. Galler
Kantonalbank



Oft kopiert ...
... kinderleicht.

Unerreicht bei Print Solutions,
Interior Design und Papeterie.

www.piusschaeffler.ch



KONICA MINOLTA



Pius Schäffler

seit 1965



STADTMUSIKER

Mitteilungsblatt der Stadtmusik St. Gallen

Ausgabe-Nr. 4, November 2022, 36. Jahrgang, 2022
Erscheint 4 mal jährlich; Auflage: 1 000 Exemplare

Stadtmusik St. Gallen	Vorwort Präsidium.....	2
<i>Präsident: Christian Meisterhans</i>	Rückblick OLMA-Eröffnungsfeier	3
<i>Postfach, 9000 St. Gallen</i>	Vorspiel zur Oper «Hänsel und Gretel»	4
<i>Telefon 078 852 06 55</i>	Suite from the Ballet «Romeo & Juliet»	7
<i>IBAN CH88 0690 0016 0080 1220 4</i>	Kirchenkonzert.....	8
<i>info@stadtmusik-sg.ch</i>	Symphony No. 3 «Urban Landscapes»	10
<i>www.stadtmusik-sg.ch</i>	Mitteilungen	13
<i>Redaktion: Janine Binswanger (jbi)</i>	Veranstaltungen und Konzerte 2022/2023	15

Candela

Restaurant Candela
Sonnenstrasse 5
9000 St. Gallen
info@restaurantcandela.ch
+41 (0)71 246 46 46



VORWORT DES PRÄSIDIUMS



Liebe Stadtmusik-Freunde

Mit der November-Ausgabe des Stadtmusikers neigt sich das alte Jahr jeweils bereits dem Ende zu und damit steht auch in diesem Jahr wieder unser traditionelles Kirchenkonzert vor der Tür. Am Sonntag, 4. Dezember 2022, um 18.00 Uhr lädt die Stadtmusik St. Gallen Sie herzlich in die Kirche St. Laurenzen ein. Der Abend hält ein abwechslungsreiches Konzertprogramm bereit, mit welchem Sie in drei unterschiedliche Geschichten entführt werden. Die Reise beginnt beim bekannten Märchen Hänsel und Gretel der Gebrüder Grimm. Hinaus aus dem tiefen dunklen Wald geht es weiter in die norditalienische Stadt Verona in welcher einer der wohl bekanntesten Tragödie vom William Shakespeare spielt. Die Geschichte von Ro-

meo und Julia erzählt von blutigen Familienfehden, einem heimlichen Liebespaar und einem tragischen Ende. Die Reise endet schliesslich in der Grossstadtmetropole Chicago. Das Stück Symphony No 3 Urban Landscapes von Franco Cesari portraitiert diese eindrückliche Stadt.

Zum Jahresabschluss blicken wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Wir durften zwei tolle Konzerte in den Tonhallen St. Gallen und Zürich spielen und erzielten eine gute Bewertung am Kreismusiktag St. Gallen. Den schönen und warmen Sommer haben wir nicht nur gesellschaftlich mit unserem alljährlichen Sommerfestli auf dem Hof Mädertal, sondern auch musikalisch mit dem Biergartenkonzert im Restaurant Freihof ausklingen las-

sen. Die offene Probe vom 5. September 2022 bildete den Auftakt zu unserer musikalischen zweiten Jahreshälfte. Auch im neuen Jahr werden wir am 16. Januar 2023 erneut eine offene Probe veranstalten, zu der interessierte Musikerinnen und Musiker herzlich eingeladen sind.

Nun sind wir aber noch im Endspurt zur Vorbereitung auf das Kirchenkonzert. Wir wünschen Ihnen allen einen guten Abschluss im Jahr 2022 und freuen uns, Sie am Konzert in der Kirche St. Laurenzen begrüssen zu dürfen.

*Herzlichst,
Christian Meisterhans
Präsident*

*Janine Binswanger
Co-Präsidentin*

RÜCKBLICK OLMA-ERÖFFNUNGSFEIER



Auch in diesem Jahr durfte die Stadtmusik St. Gallen einmal mehr die Eröffnungsfeier der OLMA musikalisch umrahmen. Wir haben uns um 9.30 Uhr vor der Tonhalle eingefunden, um den Eröffnungstag mit einem Platzkonzert einzuleiten. Unter der aushilfsweise musikalischen Leitung von Fabian Wirth, selbst ein ehemaliges langjähriges Stadtmusik-Mitglied, spielten wir zur Begrüssung der geladenen Gäste beschwingte Märsche und hörfällige Unterhaltungsliteratur. Um kurz vor 10.00 Uhr ist denn auch der diesjährige Star des Eröffnungsaftaktes eingetroffen. Die

Rede ist natürlich vom Bundespräsidenten, Ignazio Cassis. Nachdem sich der Platz vor der Tonhalle geleert hatte und die Gäste in der Tonhalle mit verschiedenen Ansprachen und Darbietungen des Gastkantons Graubünden unterhalten wurden, hatten wir Musikerinnen und Musiker eine kurze Kaffeepause im Restaurant Concerto verdient. Doch allzu lange blieb dafür keine Zeit, denn wir durften schliesslich noch die Darbietung des Gastkantons auf der Bühne mit dem Graubündner-Marsch von Heinrich Steinbeck musikalisch abrunden.



Auch der Weg von der Tonhalle hin zum OLMA-Gelände stand ganz im Zeichen unseres Bündner Nachbarkantons: Mit dem Marsch Arosa und dem Graubündner-Marsch begleiteten wir die geladenen Gäste zu den OLMA Messen.

Traditionsgemäss durften wir auch dieses Mal ein grosses Pu-

blikum mit unserem abwechslungsreichen Konzertprogramm auf die Darbietungen in der Arena und natürlich um 15.30 Uhr auf das wohl bekannteste Spektakel der OLMA – das Säulirennen – musikalisch einstimmen. Im Anschluss daran folgte auch für uns der gesellige Teil der OLMA. Auch hier traditionsgemäss in den Hallen 4 und 5...

VORSPIEL ZUR OPER «HÄNSEL UND GRETEL»



Der deutsche Komponist Engelbert Humperdinck schrieb in den frühen 1890er Jahren die Musik zur spätromantischen Oper «Hänsel und Gretel», deren Geschichte das gleichnamige Märchen der Gebrüder Grimm erzählt. Humperdincks Schwester Adelheid war Ideengeberin dieser Oper. Anlässlich des Geburtstags ihres Mannes hatte Adelheid nämlich Verse basierend auf dem Märchen der Gebrüder Grimm geschrieben, welche sie zusammen mit ihren Kindern für ihn aufführen wollte. Ihr Bruder Engelbert vertonte die Verse und nachdem diese bei den Zuhörern grossen Anklang fanden, baute er die Verse schliesslich zu einer vollständigen Oper aus.

Die Oper wurde am 23. Dezember 1893 erstmals am Hoftheater in Weimar aufgeführt. Dirigiert wurde sie vom bekannten Dirigenten und Komponisten Richard Strauss. Aufgeteilt in die drei Akte *Daheim*, *Im Wald*

und *Das Knusperhäuschen* erzählt die Oper die Geschichte der Geschwister Hänsel und Gretel.

Diese beginnt *Daheim*, wo Hänsel und Gretel Besen binden müssen. Die beiden Kinder sind sehr hungrig, denn seit Wochen gab es nur trockenes Brot zu essen. Doch an diesem Abend soll es Reisbrei geben, die Nachbarin hat der Mutter einen Topf Milch geschenkt. Voller Vorfreude auf die köstliche Mahlzeit tanzen und spielen die Kinder in der Stube. Als die Mutter dieses frohe Treiben sieht, ist sie erbost über die Faulheit der Kinder. Sie greift also zur Rute, um ihre Kinder zu züchtigen. Dabei stösst sie versehentlich den Milchtopf um. Noch wütender als zuvor schickt die Mutter Hänsel und Gretel hinaus in den Wald, um Beeren zu suchen.

Im Wald haben die Kinder den Korb bereits mit Beeren gefüllt

und spielen noch ein wenig, während die gesammelten Beeren selbst essen. Inzwischen ist es bereits dunkel geworden. Der zuvor so vertraute Wald wirkt plötzlich unheimlich und bedrohlich. Die Geschwister haben sich zudem verirrt und können in der Dunkelheit den Heimweg nicht mehr finden. Hänsel und Gretel fürchten sich sehr, bis ein Sandmännchen erscheint, und die beiden beruhigen kann. Bevor sie sich im Wald zu schlafen legen, beten die Geschwister den gemeinsamen Abendsegen:

*«Abends will ich schlafen gehn,
vierzehn Engel um mich stehn:
zwei zu meinen Häupten,
zwei zu meinen Füssen,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zweie, die mich decken,
zweie, die mich wecken...
...zweie, die mich weisen
zu Himmels Paradiesen!
... zweie, die zum Himmel
weisen!»*



Hänsel und Gretel werden vom Taumännchen sanft geweckt. Vor ihnen erscheint plötzlich das mit Süßigkeiten und Lebkuchen verkleidete *Knusperhäuschen*. Als die Kinder vorsichtig davon naschen, kommt die Knusperhexe raus und lockt sie in ihr Häuschen. Die Geschwister aber trauen ihr nicht und wollen davonlaufen. Doch

der Hexe gelingt es, die Kinder mit einem Zauber zu festzuhalten. Sie sperrt Hänsel in einen Käfig und mästet ihn, während Gretel im Haus schon einmal den Tisch decken soll. Die Hexe selbst heizt bereits den Ofen an. Gretel gelingt es aber, ihren Bruder heimlich aus dem Käfig zu befreien, denn sie konnte sich die Zauberworte der Hexe gut merken. Als die Hexe Gretel in den Ofen schieben will, wird sie von den Kindern selber hineingeschubst. Der Ofen stürzt plötzlich unter lautem Donnern zusammen. Die Kinder bemerken, dass von den vielen Lebkuchenkindern, die wie als Zaun rund um das Hexenhäuschen standen, die Kuchenhülle abgefallen ist. Doch irgendwie scheinen diese Kinder noch leblos zu sein. Erst durch eine sanfte Berührung von Hänsel und Gretel sind sie in der Lage, ihre Augen zu öffnen. Die letzten Lebensgeister erweckt Gretel erneut mit dem Aufsagen des Zauberspruchs. Da ist auf einmal aus dem Wald

die Stimme des Vaters zu vernehmen, der mit der Mutter überall nach den Kindern gesucht hat. Glücklicherweise treffen alle aufeinander und schliessen sich in die Arme. Aus den grossen Trümmern des Backofens wird die Hexe gezogen, die nun selber zum Lebkuchen verwandelt wurde. Alle stimmen in das Gebet des Vaters ein: «Wenn die Not auf's Höchste steigt, Gott, der Herr, die Hand uns reicht!»

Im Vorspiel zur Oper «Hänsel und Gretel» sind die schönsten Themen der Oper verarbeitet, weshalb es gerne als eigenständiges Werk gespielt wird. Das rund achtminütige Stück beginnt mit der Hauptmelodie des bekannten Abendsegens, in welchem die Kinder die Schutzengel um deren Segen bitten. Vierzehn Engel steigen herab und bewachen die beiden schlafenden Kinder. Der deutsche Komponist und Arrangeur Reiner Lüghausen hat die Ouvertüre für Blasorchester arrangiert.

v•burger ag

schreinerei + innenausbau

Ausstellung

Mo-Fr 7:00 - 12:00 / 13:30 - 17:00, oder nach Vereinbarung

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen
tel. 071 245 40 15 • fax 071 245 40 27
info@v-burgerag.ch

www.schreinerei-burger.ch

www.facebook.com/v.burgerag 




BEYER BEANS

RÖSTEREI ROTMONTEN



Shop und Showroom

an der Guisanstrasse 85
9010 St. Gallen.
jetzt jeden Samstag
12.30 – 17.00 Uhr offen.

Auf der Suche nach einem 
Weihnachtsgeschenk

www.beyerbeans.com



BAUMGARTNER

SEIT 1799

Spezialgeschäft für Tee

Wir führen über 200 Sorten Tee. Schwarztee,
Grüntee, Rooibos, Früchtetee, Kräutertee

und Kaffee

Sortenrein oder Blends, helle bis dunkle Röstungen

Multergasse 6 | 9004 St. Gallen

T 071 223 10 35 | baumgartnerkaffee.ch



Hier

könnte ihr
Inserat
stehen



Mein Beitrag:

«Qualitativ hochwertige
Haushaltsgeräte sind
dauerhaft. Da lohnt sich
auch eine Reparatur.»



energieagentur
st.gallen

Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

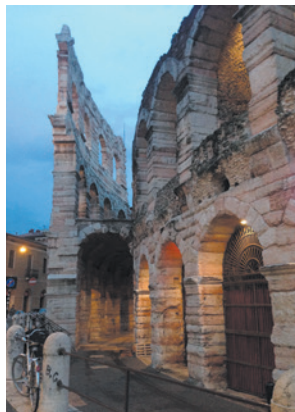
SUITE FROM THE BALLET «ROMEO & JULIET»

SERGEJ S. PROKOFIEFF, ARR. JOHAN DE MEIJ



Romeo und Julia – die Geschichte zweier Liebender aus verfeindeten Familien und die wohl bekannteste Liebesgeschichte. William Shakespeares Tragödie, welche in den Jahren 1594 bis 1596 entstand, spielt in der norditalienischen Stadt Verona. Zwischen den Familien Montague und Capulet herrschen unüberbrückbarer Hass und unversöhnliche Feindschaft. Romeo, Sohn des Grafen Montague, und Julia, Tochter des Grafen Capulet, begegnen sich zum ersten Mal auf einem Fest der Capulets, das Romeo maskiert besucht, und verlieben sich augenblicklich ineinander. Ihre Liebe müssen sie jedoch geheim halten. So lassen sie sich denn auch heimlich von Pater Lorenzo trauen, der sich von dieser Hochzeit die Versöhnung der Familien verspricht. Tybalt, ein Mitglied der Familie Capulet, beleidigt auf dem Marktplatz Romeo, um einen Kampf zu provozieren. Der Kampf endet schliesslich blutig, indem Romeo Tybalt ersticht. Romeo wird aus Verona verbannt und flieht nach Mantua. Als Julia von ihrem Vater zur Heirat mit dem Grafen Paris gezwungen werden soll, bittet sie Pater Lo-

renzo um Hilfe. Dieser gibt ihr einen Schlaftrunk, der sie für 42 Stunden bewusstlos machen soll. Pater Lorenzos Bote, der Romeo über die Ereignisse unterrichten soll, wird aufgehalten. So kommt es, dass Romeos Diener ihn von Julias vermeintlichem Tode unterrichtet. Verzweifelt besorgt Romeo Gift, um sich damit in der Gruft an Julias Seite selbst das Leben zu nehmen. Romeo kehrt nach Verona zurück, wo ihm in der Familiengruft der dort einsam trauernde Graf Paris entgegentritt. Im Kampf tötet Romeo den Grafen und bringt sich dann am Sarkophag der tot geglaubten Julia selbst um. Die erwachende Julia erkennt die Tragik und will ohne Romeo auch nicht weiterleben. So küsst sie Romeo ein letztes Mal und nimmt sich mit dessen Dolch schliesslich selbst das Leben. Die Capulets und Montagues betrauern ihre Kinder und beenden den Familienstreit.



Der sowjetische Komponist und Pianist Sergej S. Prokofieff schrieb im Jahr 1935 ein Ballett zum weltbekannten Theaterstück. Das Werk umfasst insgesamt drei Akte und wurde am 30. Dezember 1938 in Brünn in der damaligen Tschechoslowakei uraufgeführt. Zu Prokofieffs bekanntesten Werken zählt unter anderem auch das Musikmärchen Peter und der Wolf.

Arrangiert wurde die Suite aus dem Ballett für Blasorchester von Johan de Meij. In diesem Stück hat de Meij einzelne Teile des Balletts, die für ein Arrangement gut geeignet sind, in eine eigenständige Suite zusammengeführt. Die Suite besteht aus sechs Sätzen. Den Auftakt bildet das Leitmotiv, welches die Feindschaft und die Fehden zwischen den Familien Montagues und Capulets beschreibt. Im zweiten Satz herrscht ein frühmorgendliches hektisches Treiben in den Strassen von Verona, welcher schliesslich vom Morgentanz abgelöst wird. Romeo und Julia finden sich im vierten Satz bei Pater Lorenz wieder, der die beiden heimlich vermählt. Im fünften Satz ist eine Gavotte vertont. Die höfische Gesellschaft amüsierte sich vom 16. bis ins 18. Jahrhundert zur Musik der Gavotte. Die barocke Gavotte ist ein höfischer, edler und vornehmer Tanz. Im letzten Satz hat Johan de Meij noch einmal das prägnante Hauptthema vom ersten Satz auf.



Hänsel und Julia in Chicago

Konzert in der Kirche St. Laurenzen, St. Gallen

Stadtmusik St. Gallen

Sonntag
4. Dezember 2022
18 Uhr

Dirigent: Niki Wüthrich

Vorspiel zur Oper E. Humperdinck, arr. Reiner Lüghausen «Hänsel und Gretel»

Suite from the Ballet «Romeo & Juliet» Sergej S. Prokofieff, arr. Johan de Meij

Symphony No. 3 Franco Cesarini, op. 55 «Urban Landscapes»

Eintritt frei, Kollekte
Besten Dank für Ihren wertvollen Beitrag zur Deckung unserer Kosten!

Einen herzlichen Dank unseren Gönnern und Passivmitgliedern!



Gefällt Ihnen unsere Musik? Dann unterstützen Sie uns
als Gönner oder Passivmitglied. Vielen Dank!

www.stadtmusik-sg.ch > Sponsoren / Gönner > Gönner und Passivmitglieder

SYMPHONY NO. 3 «URBAN LANDSCAPES»

FRANCO CESARINI



Franco Cesarini ist ein Schweizer Komponist, Dirigent und Flötist. Geboren wurde er am 18. April 1961 in Bellinzona. Er studierte Klavier und Flöte zunächst am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand und anschliessend an der Musik-Akademie der Stadt Basel. Von 1989 bis 2006 war Cesarini Professor für Bläserchesterdirektion an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Jahr 2001 wurde er ans Con-

servatorio della Svizzera Italiana in Lugano berufen, wo er bis heute als Professor für Bläserchesterdirektion und Musiktheorie tätig ist. Seit 1998 dirigiert Franco Cesarini das Sinfonische Bläserorchester Civica filarmonica di Lugano.

Franco Cesarini hat insbesondere für Bläserorchester bereits zahlreiche Werke geschrieben. Die Symphony No. 3 «Urban Landscapes» opus 55 entstand

im Jahr 2020 und zählt mithin zu den neuesten Werken. Die Symphony stellt ein musikalisches Portrait des US-amerikanischen Grosstadt Chicago dar. Die Metropole mit der Skyline am Lake Michigan zählt zur drittgrössten Stadt der Vereinigten Staaten.

Das Stück gliedert sich in drei Sätze. Eine kurze, langsame Einleitung des ersten Satzes, in der das Hauptthema erstmals erklingt, beschreibt den Tagesanbruch der noch schlafende Stadt im Morgengrauen. Unterbrochen wird diese ruhige Idylle von einem unvermittelten Tempowechsel, der den Beginn des hektischen Treibens der Grosstadt einläutet. So ertönen die unterschiedlichsten Klänge wie zum Beispiel eine Klingel, die das Schliessen der U-Bahn-Türe ankündigt, der Lärm der vorbeirasenden Autos oder die Sirene eine Streifenwa-



gens. Im zweiten Satz finden sich die Zuhörerinnen in einem nächtlichen Ambiente wieder. Das Englischhorn stimmt eine melancholische Melodie ein, die das Publikum in einen Jazzclub am Stadtrand führt. Der dritte Satz wird schliesslich von mächtigen Fanfaren angekündigt. Die Melodien der ersten zwei Sätze werden im finalen Satz wieder aufgegriffen und insbesondere die zwei Hauptthemen des ersten Satzes werden vertauscht und eines ersetzt das Andere in einer Art Spiegelspiel.



Die Stadtmusik St. Gallen wird unter anderem mit diesem Stück am Symphonischen Blasmusikwettbewerb vom 17. Juni 2023 in Luzern antreten. Wir

freuen uns, die Symphony No. 3 «Urban Landscapes» Ihnen bereits am 4. Dezember 2022 in der Kirche St. Laurenzen erstmals darzubieten.

Unsere Mission: Immer weniger Emissionen.



GRATIS:
4 WINTER-
KOMPLETTRÄDER
FÜR ALLE MODELLE*

hyundai.ch/promo

 **HYUNDAI**



TUCSON PHEV
IONIQ 5
KONA Electric

* Beim Kauf eines Hyundai erhalten Sie bis zum 31.12.2022 vier passende Winterkomplettäder geschenkt (alle Modelle ohne Pica®-Versionen und ohne IONIQ 6). Alle Kundenangebote werden gemeinsam finanziert durch HYUNDAI SUISSE und die teilnehmenden, offiziellen Hyundai-Partner. Nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. – Mehr Informationen unter hyundai.ch/promo – Abb.: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.

 **CITY GARAGE**

Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen
Telefon +41 71 274 80 74
www.city-garage.ch

Ökologie lohnt sich.



Aktenvernichtung
Altpapierverwertung
Transporte

Lettenstrasse 3
CH-9008 St.Gallen
Tel : 071 244 55 03

ZANOTTA AG

www.zanotta.ch

helvetia.ch

Ton an. Läuft.



Geniessen.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Christof Schwarber
Generalagent

Generalagentur Rheintal
T 058 280 63 11
christof.schwarber@helvetia.ch



Hansjürg Freund
Generalagent

Generalagentur St. Gallen-Appenzell
T 058 280 44 11
hansjuerg.freund@helvetia.ch

ilCastello

Pizzeria

Burgstrasse 26 - 9000 St. Gallen

Bestellungen:

Gratis Telefon 0800 80 80 81 (nur Festnetz)

Tel. 071 279 33 33

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag

17.00 - 23.00 Uhr

Kurierdienst:

11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

365 Tage offen

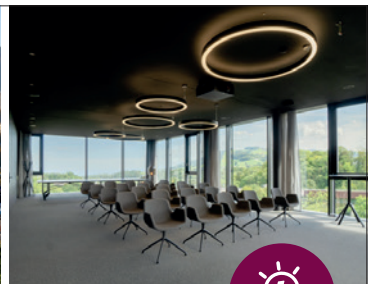


fortimo[®]



neudorf-center.ch
st.gallen | gewerbe

- attraktive Gewerbeflächen
- Flächen ab 85 m²
- Netto-MZ ab CHF 220.-/m²/Jahr
- moderne workspace auf Anfrage



FORTIMO AG | 9016 St.Gallen | +41 71 844 06 66

MITTEILUNGEN

«Das wunderbarste an den Wundern ist, dass sie manchmal wirklich geschehen»
– Gilbert K. Chesterton

In der Stadtmusik St. Gallen hat es erneut Nachwuchs gegeben! Juna Malina, die Tochter unserer Trompetenspielerin Janine und ihres Mannes Jakob Durot hat am 4. Oktober 2022 das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Janine und Jakob

herzlich zu ihrer zweiten Tochter und wünschen ihnen und der grossen Schwester Hannah viele schöne gemeinsame Momente als Familie.



Lucerne Symphonic Wind Band Contest

Die Vorbereitungen für den Lucerne Symphonic Wind Band Contest laufen in Luzern bereits auf Hochtouren. Wir freuen uns sehr, dass die Stadtmusik Teil dieses einmaligen Wettbewerbs sein darf. Alle Wettspiele werden im Konzertsaal des Kultur-

und Kongresszentrums Luzern, KKL, ausgetragen. Der Wettbewerbsvortrag der Stadtmusik St. Gallen beginnt um 13.15 Uhr. Tickets für den Wettbewerb können Sie sich bereits heute schon über die Website des LSWBC sichern (www.lswbc.ch). Wir freuen uns auf möglichst zahlreiche moralische Unterstützung in Luzern!



SUTTER AG
H O L Z B A U

**Zimmerei – Schreinerei
Elementbau
Treppenbau – Isolationen**

Mingerstrasse 12
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 11 57
www.sutteragholzbau.ch



Sicher ans Ziel

Herold Taxi AG | 071 2222 777

WDornbierer Transport AG

WIR TRANSPORTIEREN FÜR SIE NACH MASS!

- **Kranarbeiten**
unsere Kernkompetenz
- **Stückgutlösungen**
ganze Schweiz
- **Spezialtransporte**
grenzenlos
- **Kippertransporte**
Steine, Kies und Sand

NUR ZWEI WORTE «DORNBIERER TRANSPORTE»

Tel. 071 886 66 77 · info@dornbierer-transport.ch THAL · RORSCHACHERBERG · LODRINO



Softwareentwicklung für professionelle EDV-Anwendungen für Spitäler, Rehakliniken und Pflegeheime

Corona Informatik AG

Südhalde 12, CH-8586 Ennetach
Tel. +41 71 649 20 00 - info@corona.ch - www.corona.ch

musik **spiri** klingt gut

«Jetzt als Trio»

spiri.ch
Winterthur
Gossau SG
Meilen



FREIHOF
BRAUEREI & HOFSTUBE



BIERGENUSS!

www.freihof.swiss

VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE 2022/2023

2022

04. Dezember 2022 KONZERT IN DER KIRCHE ST. LAURENZEN ST. GALLEN
Sonntag, 18.00 Uhr

11. Dezember 2022 ADVENTSSINGEN, WEIHNACHTSREISE
Sonntag, 16.00–18.00 Uhr, Innenstadt St. Gallen

2023

06. Januar 2023 NEUJAHRBEGRÜSSUNG,
Freitag, 19.00 Uhr, Restaurant Candela

06. März 2023 HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 20.00 Uhr

07. Mai 2023 GEMEINSCHAFTSKONZERT
MIT DER OTMARMUSIK ST. GALLEN
Sonntag, 17.00 Uhr, Tonhalle St. Gallen

17. Juni 2023 LUCERNE SYMPHONIC WIND BAND CONTEST,
KKL LUZERN
Samstag, 13.15 Uhr, Wettspiel Stadtmusik St. Gallen

02. Dezember 2023 KONZERT IN DER KIRCHE ST. LAURENZEN ST. GALLEN
Samstag

STADTMUSIK ST. GALLEN

VORSTAND



CHRISTIAN MEISTERHANS

Präsident

Zelg 873
9053 Teufen
071 333 40 10
praesidium@stadtmusik-sg.ch



JANINE BINSWANGER

Co-Präsidentin

Hochwachtstrasse 1a
9000 St. Gallen
079 826 64 85
praesidium@stadtmusik-sg.ch



RALPH SUTTER

Vizepräsident / Aktuar

Studerswilerweg 8b
9300 Wittenbach
076 397 34 65
ralph.sutter@bluewin.ch



ASTRID BILL

Administration

Oberstrasse 296a
9014 St. Gallen
071 278 05 60
ad.bill@bluewin.ch



CHRISTIAN VETSCH

Finanzen

Hauptstrasse 77a
9052 Niederteufen
071 335 77 24
christian.vetsch@agis.ch

MUSIKKOMMISSION



NIKI WÜTHRICH

Dirigent

Mittelbergsteig 19
8044 Zürich
076 375 15 72
niki@nikiwuehtrich.ch



MICHAELA BALDAUF

Oststrasse 18
9000 St. Gallen
076 607 22 71
baldaufsmichaela2@gmx.de



MICHAELA WIEDERKEHR

Leitung a.i.

Alpstrasse 9
9443 Widnau
076 572 51 15
michaela.wiederkehr@bluewin.ch



CARMEN BETSCHAT

Tschudistrasse 60
9000 St. Gallen
079 860 69 01
carmen.betschart@outlook.com



MANUEL KÖPFLI

Paul-Brandt-Strasse 23
9000 St. Gallen
078 824 77 15
manuel.koepfli@gmail.com



SANDRA MÄDER

Oberdorfstrasse 62
9100 Herisau
079 511 26 90
san_bern@gmx.net



SUTTER AG

H O L Z B A U

**Zimmerei – Schreinerei
Elementbau
Treppenbau – Isolationen**

Mingerstrasse 12
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 11 57
www.sutteragholzbau.ch



**STADTMUSIK
ST. GALLEN**

VORSICHT

WIR SIND ANSTECKEND, DENN WIR
HABEN DAS BLASMUSIKVIRUS.

NEBENWIRKUNGEN

Gute Laune,
beste Unterhaltung
und frohe Stunden.

Wollen auch Sie diese positive Erfahrung erleben? Dann buchen Sie das ganze Orchester oder einzelne Ensembles und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und unvergessliches musikalisches Erlebnis mit der Stadtmusik St. Gallen.

Weitere Informationen unter:
www.stadtmusik-sg.ch
info@stadtmusik-sg.ch



P.P.

9016 St.Gallen

Post CH AG

E-Druck AG SPEZIALITÄTEN-DRUCK

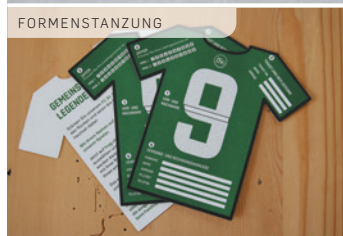
Aussagekräftige Druckerzeugnisse sehen, fühlen und riechen wir. Druckveredelungen, die den Seh-, den Tast- und sogar den Geruchssinn ansprechen, verstärken den Wow-Effekt, intensivieren die Optik und erhöhen die Wertigkeit der Drucksachen. Lackierungen, Prägungen, Stanzungen und Laminagen verleihen Ihren Druckprodukten einen spannenden, unverwechselbaren und einzigartigen Charakter. Unser grosses Spektrum an Weiterverarbeitungsmöglichkeiten rundet unsere Gesamtleistung ab. Wir beraten Sie bei der Wahl der optimalen Bindeart, schneiden und falzen den bedruckten Bogen auf die richtige Grösse und realisieren individuelle Ausprägungen.

E-Druck AG PrePress & PrintLettenstrasse 21 · 9016 St.Gallen · Tel. 071 246 41 41
andreas.feurer@edruck.ch · www.edruck.ch

BLINDPRÄGUNG



FORMENSTANZUNG



PARTIELLE UV-LACKIERUNG



3D POP-UP-KARTE



LASERSTANZUNG

